


Billos Enigma 7. März 2012: Heimliche Dinosaurier

Frage von Richard Jaszowski: In den 1990er Jahren war ich als Designer einer paläontologischen Ausstellung im Nationalmuseum von Kielce in Polen beschäftigt. Es gab da viele Exponate aus der Trias-Ära. Der Veranstalter überraschte mich mit der Nachricht, dass früher rund um Kielce viele Dinosaurier-Spuren entdeckt worden waren. Man hatte sie damals genau identifiziert und auf 250 Millionen Jahre alt datiert, das waren die ältesten Dino-Funde. Doch dies wurde dem breiten Publikum der Ausstellung nicht bekannt gegeben – warum nicht?		Punkte für verführte Antwortende je 3	Punkt für den schnellsten Vorschlag je 1	Punkt für die schnellste Antwort in Runde 2 je 1	Punkte für richtig erratene Antwort je 2	Extrapunkt vom Spielleiter für originellsten Vorschlag je 1	TOTAL Punkte	
Runde 1	Runde 2							
Antwortvorschläge	Autoren	Ratende						
A Kielce ist ein bedeutender Standort der Metall-, Agrar- und Nahrungsmittelindustrie, den die Regierung vor dem Archäologie-Tourismus schützen wollte.	Claudio Stecher			1	1	2	4	
B Die Nationalparkbehörden hielten es geheim aus Angst, Hobby-Forscher und Sammler könnten die fossile Fundgegend verwüsten. Damals war «Jurassic Park» populär.	RICHTIG							
C Weil bereits sämtliches Werbematerial gedruckt war, in welchem ein «nur» 210 Mio. Jahre altes Ausstellungsobjekt als «ältester Dinosaurier» beworben wurde.	Olivier Flechtner						0	
D Die Bekanntmachung der 250 Mio. Jahre alten Funde hätte eine Publikum anziehende Legende zerstört. Denn Dinos jener Urzeit waren klitzeklein, eine Art Vögel.	Martin Brasil	Irmir Studer-Algader	3			1	4	
E Um sich nicht für die Blamage rechtfertigen zu müssen, dass kein einziger Fund der näheren Umgebung in der Ausstellung zu besichtigen war, da längst in privatem Besitz.	Irmir Studer-Algader	Olivier Flechtner	3				3	
F Die Autobahn E77, die Warschau und Krakau verbindet, war genau durch die Fundstelle geführt und alle Überreste dabei vernichtet worden.	Georg Birkner						0	
G Der Hauptsponsor war ein Wissenschaftler, der die ältesten Spuren für viel jünger hielt. Um ihn nicht zu verärgern, wurde dieser Punkt einfach ausgelassen.	Lilian Amir	Georg Birkner Martin Brasil	6		2		8	
H Man wollte die Errungenschaften der Wissenschaftler aus der vergangenen Zeit unter dem Kommunismus nicht loben und kehrte die Sensation einfach unter den Tisch.	Roman Nussgruber	Ruedi Salzmann Katja Jent	6		2		8	
I Man wollte wohl Touristenströmen vorbeugen, die zweifellos mit Grabungen beginnen würden.	Axel Hörig				2		2	

Runde 1

von Richard:

by the way, you can see the place where the dinosaurs left traces... move the camera:

<http://www.reklama-kielce.pl/panoramy/staporkow/gagaty01.html>

Runde 2

von Ruedi:

Scheisse, habe den Einsendeschluss verpasst! :-) Hätte abgeräumt mit: «Der damalige Kardinal von Polen und spätere Papst hat die Dinosaurierdiskussion verboten, weil davon nix in der Bibel geschrieben steht.»

von Georg:

ich bin beeindruckt - glaub nicht, dass es schon mal so viele realistische antworten gab - oder? richtig tückisch. ich tippe mal auf G) weil es so schön in die Nach-Wende-Zeit passt.

von Richard:

Nice options, each one could be true. There are some pop-cultural Jurassic Parks in Kielce area nowadays...the monumental models like on the image, so children love it. Scientists agree that Triassic creatures were small and feathered... what have they eaten that they transformed to that giant size? :)

von Billo:

So viele schöne Antworten, und so viele Tips – doch erneut gewinnen zwei ex aequo... Anstatt auszuknobeln, wer die nächste Enigma-Frage stellt, mach ich das wieder mal selber!